



# Der Landkreis

Zeitschrift für kommunale Selbstverwaltung

74. Jahrgang

November 2004

## Kommunaltechnik

### Neuer Trend bei EC-Cash: Softwareterminals

Die deutsche Bevölkerung verfügt zu 95 % über eine Karte mit Abrechnungs- und Zahlungsfunktion. Die Abwicklung war bisher nur über Hardwareterminals möglich, daher wurde den Bürgern das Zahlen mit EC-Karte aus Kostengründen in Kommunalverwaltungen meist nicht ermöglicht. Durch die Entwicklung von Software, die den EC-Cash abwickeln kann (so genannte virtuelle Softwareterminals), geht der Trend hin zu bargeldlosem Zahlungsverkehr an PC-Arbeitsplätzen. Dabei handelt es sich um spezielle Software, die dem Benutzer die vollständige Funktionalität eines Hardware-EC-Terminals bietet. Zusätzlich haben die meisten Softwareterminals den Vorteil, dass mehrere Benutzer gleichzeitig Buchungen über dasselbe Terminal vornehmen können.

Die Alternative „Softwareterminal“ bietet Kommunalverwaltungen endlich eine erschwingliche Lösung für die Abwicklung von bargeldlosem Zahlungsverkehr.

Durch die Anbindung eines Softwareterminals an die bestehende Software TopCash der EDV Ermtraud GmbH können neben Bar- und Scheckzahlungen auch EC-Karten- und Kreditkartenzahlungen einfach und sicher akzeptiert werden. Auf die Anschaffung oder Miete eines kostenintensiven Hardwareterminals kann verzichtet werden.

TopCash hat sich bereits als qualitativ hochwertiges und intuitiv bedienbares Programm am Kommunalmarkt etabliert. Mehr als 150 Städte, Gemeinden und Kreisverwaltungen in der gesamten Bundesrepublik nutzen das Verfahren.

„In der letzten Zeit häufen sich bei uns die Anfragen nach einer Alternative zu den oft kostspieligen Hardwareterminals, so dass wir Verträge mit Anbietern von Softwareterminals geschlossen und diese in TopCash integriert haben. Wir möchten unseren Kunden so den Einstieg in den bargeldlosen Zahlungsverkehr erleichtern“, so Gregor Ermtraud (Geschäftsführer EDV Ermtraud GmbH).

Unter anderem setzen folgende Kommunalverwaltungen bereits TopCash in Verbindung mit einem Softwareterminal ein: Bezirksamt Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Bezirksamt Berlin Mitte, Stadt Bilibis, Gemeinde Haßloch sowie die Verbandsgemeinde Hettenleidelheim.

Vorteile gegenüber Hardware-Terminals sind:

- Softwareterminals sind deutlich schneller und günstiger (monatliche Kosten, Transaktionskosten) als Hardwareterminals.
- Es ist nur eine ISDN-Leitung erforderlich, auf die alle Arbeitsplätze zugreifen können.
- Eine ISDN-Verbindung wird nur einmal täglich zum Abgleich der Sperrliste (gesperrte Karten) und zur Übertragung der Buchungen aufgebaut, beim Hardwareterminal ist das bei jeder Buchung notwendig.
- Softwareterminals passen sich durch automatische Update-Services permanent an neue Gegebenheiten (wie z. B. neue EC-Karten) an, dadurch sind sie so gut wie wartungsfrei.
- Rechenzentren, die den EC-Cash abwickeln, bieten eine Zahlungsgarantie (ca. 500,- Euro pro Zahlungsvorgang).
- Für die Nutzung des Softwareterminals wird lediglich ein kleiner Magnetkartenleser benötigt, so dass mehr Platz auf dem Schreibtisch bleibt.

EDV Ermtraud GmbH, Rheinbrohl

Der Landkreis 11/2004